

Hüttenordnung Berghaus Wannenfluh



Grundsätzliches	Der Verein Bergfreunde Balmberg pflegt das Berghaus Wannenfluh mit sehr viel Engagement und Freude in Fronarbeit und bittet die Mieterschaft um eine rücksichtsvolle Benutzung des Berghaus . Besten Dank.
Benutzung	Alle Einrichtungen, Kochgelegenheit, Heizung, Beleuchtung, Geschirr, Wäsche etc. stehen zur Benützung zur Verfügung und sind im Mietpreis inbegriffen. Mit dem Holz und Wasser ist sparsam umzugehen und das Inventar ist sorgsam zu behandeln (z.B. keine Graffiti). Bei allfälligen Schäden usw. ist der Vermieter umgehend zu informieren. Bitte benutzen Sie hauptsächlich den Hintereingang (Direktzugang zu Schuh- und Materialregalen. Die Hütte darf nur mit Hausschuhen betreten werden.
Sicherheit	Eingeschlossene Werkzeuge und Maschinen dürfen NICHT BENUTZT werden. Im ganzen Haus gilt striktes Rauchverbot . In der Küche und im Wohnraum gibt es Kohlenmonoxid- und Rauchmelder. Bei einem Alarm muss die Hütte gut gelüftet werden, um Gesundheitsschäden zu vermeiden. Danach kann der Alarm am Gerät quittiert werden. Der Feuerlöscher befindet sich im Aufenthaltsraum unter der Leiter zu den Schlafräumen. In der Küche und im Aufenthaltsraum sind Löschdecken vorhanden. Wassereimer und eine Wasserspritze befinden sich im Anbau. Der Wassereimer ist bei Mietbeginn mit Wasser zu füllen. Aus dem Schlafraum gibt es 2 Notausgänge: <ul style="list-style-type: none">• Nordseitig zum Fenster hinaus über den Steg auf die Wiese• Südseitig vom Balkon mit der Leiter auf die Terrasse absteigen.
Verbindungen	Das Berghaus Wannenfluh hat kein festinstalliertes Telefon. Je nach Anbieter ist eine Verbindung mit dem jeweiligen Mobilnetz möglich.
Erste Hilfe	Zur Behandlung von kleineren Verletzungen befindet sich im Kasten über der Küchentür eine Apotheke. Diese ist mit einem roten Kreuz gekennzeichnet. Koordinaten des Berghaus Wannenfluh: 608280 / 235030 / 1050 Nächster Arzt: Dr. Reto Dicht, Schulhausstr. 17, 4524 Günsberg, Tel. 032 637 22 66 Notfall-Nummer: 112
Wasser	Das Wasser ist vor Gebrauch abzukochen. Es ist kein fliessendes Wasser vorhanden. Beim vorhandenen Wasser handelt es sich um grob gefiltertes Regenwasser, welches in einer Zisterne gesammelt wird. Bei längerer Trockenheit ist daher mit dem Wasser besonders sparsam umzugehen. Bedienung Wasserpumpe: Das Wasser fliest erst, wenn durch mehrmaliges hin- und her bewegen des Pumpenhebels ein Vakuum in der Ansaugleitung erzeugt wurde. Durch den Hebel oberhalb der Pumpe kann das Wasser wahlweise in den Schüttstein oder in den Wassertank oberhalb der Lavabos im Anbau gepumpt werden.
Küchenwäsche	Bitte sparsam umgehen. Die Küchenwäsche kann zum Trocknen in einem geheizten Raum aufgehängt werden. In einem Küchenschrank befindet sich Ersatzwäsche. Die schmutzige Küchenwäsche bitte im Anbau aufhängen. Diese wird durch den Vermieter gereinigt.
Abfall	Abfälle können im Eimer in der Küche gesammelt werden und müssen bei Mietende vom Mieter mitgenommen und fachgerecht entsorgt werden. Leere Abfallsäcke sind im Putzschränk vorhanden.

Hüttenordnung Berghaus Wannenfluh



WC-Anlage	Wir bitten um saubere Benützung der WC-Trockenanlage. Bei Stuhlgang ist dieser mit einer halben Tasse Holzschnitzel zu bedecken. Beim Urinieren bedarf es keiner Holzschnitzel. Die WC-Trockenanlage besteht aus drei Behältern, ist der aktuelle Behälter voll, muss er gewechselt werden. Binden, Tampons, Windeln oder Feuchttücher gehören nicht in die WC-Trockenanlage und müssen zusammen mit dem Abfall entsorgt werden.
Heizung	Die Küche und der Aufenthaltsraum können mit Holz beheizt werden. Holz und Holzkörbe für das Auffüllen der Holzkisten befinden sich im Anbau.
Feuerstelle	Diese befindet sich unterhalb der Stützmauer auf der Weide. Für ein offenes Feuer darf nur diese Feuerstelle benutzt werden. Bei Waldbrandgefahr oder starkem Wind darf die Feuerstelle nicht benutzt werden. Die Feuerstelle muss sicher mit Wasser gelöscht werden. Im Anbau ist hinter der Küchentür ein Metall-Grill, bestehend aus einem verstellbaren Grillbock und einem aufsteckbaren Rost, deponiert. Dürres Holz für die Feuerstelle ist im nahen Wald selber zu suchen. Die Feuerstelle ist in sauberem Zustand zu halten. Fackeln: Nach dem Gebrauch von Fackeln sind die Wachsreste zu beseitigen.
Beleuchtung	Die Batterien werden mit Strom aus der Solaranlage gespiesen. Links der Eingangstüre befindet sich der Hauptschalter, welcher als erstes betätigt werden muss (von Position 0 auf 1). In jedem Raum befinden sich Lichtschalter, um entsprechend das Licht ein- oder aus zu schalten. Ständiges Ein- und Ausschalten der Lampen ist zu vermeiden. Mit dem Strom ist sparsam umzugehen. Der Solarstrom ist abhängig von der Sonneneinstrahlung und Verbrauchsduer. Das Licht kann daher ausfallen. Bitte benutzen Sie in diesem Falle Taschenlampen. Zudem sind Kerzen und Gaslampen vorhanden (nur im Parterre einsetzbar!).
Schlafraum	Der Schlafraum befindet sich im 1. Stock und ist über die Leiter im Aufenthaltsraum zugänglich. In den beiden Teilbereichen gibt es total 18 Schlafplätze. Jeder Schlafplatz ist mit einer Matratze, einem Kissen und einer Wolldecke ausgestattet. Wir empfehlen, einen Hütenschlafsack und insbesondere im Winter einen Schlafsack mitzunehmen. Die Aufstiegsluke ist durch einen Klappdeckel geschlossen. Wegen Unfallgefahr ist dieser Deckel immer zu schliessen. Damit Kleinkinder nicht die Treppe zum Schlafraum hinaufsteigen, kann die Treppe mit einer Platte (befindet sich an der Wand im Wohnraum, links vom Ofen) kindersicher abgedeckt werden. Im Schlafraum dürfen keine Kerzen etc. angezündet werden. Tiere sind im Schlafraum nicht erlaubt.
Zelten	Das Zelten ist nicht erlaubt
Balkon/ Photovoltaik- Anlage	Kinder und Jugendliche dürfen den Balkon nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen. Das Beklettern der Abschrankung ist verboten. Es herrscht absolutes Rauchverbot und Kerzenverbot auf dem Balkon. Es dürfen sich gleichzeitig maximal fünf Personen auf dem Balkon befinden. Die Photovoltaik-Anlage darf nicht angefasst oder verändert werden.
Hüttenbuch	Jeder Besuch der Hütte ist im Hüttenbuch (Aufenthaltsraum an der Wand hinter der Tür) zu vermerken. Wir freuen uns über kreative Einträge.

Hüttenordnung Berghaus Wannenfluh



Reinigung und Rückgabe des Objektes

- Haus besenrein. Küche und Eingangsbereich feucht aufnehmen.
- Küche und Geschirr reinigen und aufräumen.
- WC-Trockenanlage reinigen.
- Im Winter: Wasserleitungen leeren, da diese sonst vereisen können. Instruktionen dazu werden bei der Übergabe abgegeben (Wasserschlauch abhängen).
- Holzvorräte auffüllen.
- benutzte Wolldecken ausschütteln und wieder zusammenlegen.
- Abfälle und sonstiger Unrat, welche im und **um das Haus liegen**, entsorgen. Der Abfall sowie nicht konsumierte Speisen und Getränke müssen wieder mitgenommen werden.
- Fahne abhängen.
- beim Verlassen des Hauses Hauptschalter (Strom) neben der Eingangstüre auf die Position „0“ drehen. Damit wird alles Licht ausgeschaltet.
- alle Fensterläden schliessen und das Haus abschliessen.
- Bänke und Tische im Aussenschränk versorgen.
- Sonnenstore einfahren.
- Hausschlüssel wieder im Schlüsselkasten beim Seilpark deponieren.